

The background is a vibrant blue with dynamic, expressive brushstrokes in various shades of blue and cyan, creating a textured, artistic feel.

Musikförderkreis Köfering - Neutraubling e.V.

Kulturpreisträger des Landkreises Regensburg

Konzerte 2024

Liebe Abonnenten und Musikfreunde,

willkommen bei unserer 47. Konzertsaison, in der wir viele liebe Gewohnheiten auf den Kopf stellen mussten: Wegen der notwendigen Renovierung der Stadthalle sind wir dieses Jahr nur einmal Gast in diesen Räumen. „Unser“ Steinway-Flügel steht damit ebenfalls nicht wie gewohnt zur Verfügung, so dass unser künstlerischer Leiter Franz-Peter Klein das Repertoire an Musikinstrumenten voll ausschöpfen durfte. Das Ergebnis ist eine große Musikvielfalt mit hoher Qualität auch im Jahr 2024.

Nicht betroffen von den Baumaßnahmen sind unsere beiden Konzerte in Köfering. Den Schlosshof werden im Sommer die Grassauer Blechbläser erschallen lassen, und in der Schlossbibliothek geht es am ersten Advent mit zarter Zithermusik sehr besinnlich zu.

Wir starten dieses Jahr schon im Februar mit dem international begehrten Ensemble 4.1 in der Stadthalle, gefolgt vom Duo Larimar im Theatersaal im Kulturhaus Neutraubling. Für die weiteren drei Konzerte in Neutraubling nehmen wir die Gastfreundschaft der Pfarrei St. Michael in Anspruch. Wir bedanken uns sehr herzlich für die freundliche Unterstützung durch die Pfarrei in dieser kritischen Situation. Hier startet das international bekannte Posaunenquartett Opus 4, gefolgt von InCanto. Als dritte Gruppe begrüßen wir mit High5ive ein Vokalensemble aus Regensburg.

Zu unseren Konzerten laden wir Sie wieder sehr herzlich ein.

Prof. Dr. Edwin Schicker, 1. Vorsitzender
Musikförderkreis Köfering-Neutraubling e.V.

Unsere Spielstätten

In Neutraubling

Im Schloss Köfering



Stadthalle



Theatersaal im Kulturhaus



Kirche St. Michael



Schlossbibliothek



Schlosshof

Für die Möglichkeit diese Spielorte zu verwenden, sind wir der Stadt Neutraubling, dem Gräflichen Haus von und zu Lerchenfeld und der Pfarrei St. Michael zu großem Dank verpflichtet.

(Anfahrtsbeschreibungen finden Sie auf: www.musikfoerderkreis.de/veranstaltungsorte.html)

Konzertreise nach Blaibach: Unser Künstlerischer Leiter versucht heuer wieder, eine Konzertreise nach Blaibach zu organisieren. Außerdem plant F-P. Klein eine Ein-Tages-Informationsreise zur **Klaviermanufaktur Steingraeber** in Bayreuth mit Führung und zusätzlicher Besichtigung des **Wagner -Festspielhauses** oder des **Markgräflichen Opernhauses** (das schönste Barocktheater Europas und UNESCO Welterbe). Über den aktuellen Stand informieren wir bei den Konzertabenden und in unserem Newsletter.

Ab heuer neu: Am rechten Rand der jeweiligen Bildseite finden Sie zu den jeweiligen Konzerten, soweit verfügbar, einen QR-Code zu einer Hörprobe (auf YouTube). Einfach mit dem Handy scannen.

Fotos: Geiwitsch (Stadthalle), Klein (Theater, Schlosshof), Schicker (Kirche, Bibliothek)



Fotos by Frank Jerke und Felix Broede

1. Konzert

Samstag 17. Februar 2024, 19:00 Uhr, Stadthalle Neutraubling

Gemeinschaftskonzert mit der Stadt Neutraubling



Ensemble 4.1 Piano-Windtet

Thomas Hoppe, Klavier; **Jörg Schneider**, Oboe; **Alexander Glücksmann**, Klarinette;
Christoph Knitt, Fagott; **Sebastian Posch**, Horn

Ludwig v. Beethoven (1770 –1827)	Quintett Es-Dur op.16
Gustav Holst (1874 –1934)	Quintett a-Moll
Walter Gieseking (1895-1956)	Quintett B-Dur (1919)

“Die Easy Rider der Wiener Klassik”

Neben den Hauptwerken für diese Besetzung von Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven widmet sich das **Ensemble 4.1** vor allem der Entdeckung selten gespielter Kompositionen der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert.

Der Name „ensemble 4.1“ steht für vier Bläser und einen Pianisten – eine Zusammensetzung fernab des Mainstreams. Nach dem Auftritt der Gruppe werden die Besucherinnen und Besucher nicht verstehen, „warum diese Gattung im Konzertbetrieb ein solches Mauerblümchendasein fristet, denn an den vorliegenden Kompositionen für diese Formation kann es nicht liegen“.



*(Fotos:
Siri Lorin Laude.)*



2. Konzert

Sonntag 05. Mai 2024, 19:00 Uhr, Theatersaal im Kulturhaus Neutraubling

Duo Larimar

Birgit Laude, Violine; **Fred Munker**, Akkordeon, Klavier.

Birgit Laude und Fred Munker, Virtuosen auf ihren Instrumenten, zaubern eine farbenreiche Klangwelt voller Vitalität und Abwechslung. Geigenklänge verschmelzen mit der facettenreichen klanglichen Seele des Akkordeons. Ein „verlockendes Labyrinth“ aus glasklarer Klassik, Emotionalität und der weichen Melancholie des Tango Nuevo.

Das Repertoire besteht aus Klassik, Tango Nuevo, Musette Neuve, Klezmer sowie Arrangements weltbekannter Musikstücke.

Birgit Laude - Studierte Violine und Musik am Mozarteum in Salzburg, sowie an der Hochschule Wien und in London. War über mehrere Jahre festes Mitglied der Münchner Philharmoniker. Auslandsauftritte als Solistin, mit Kammermusikensembles. Erste Geigerin des Sabiá Quartetts.

Fred Munker - Studierte Akkordeon und Klarinette am Nürnberger-Meisterkonservatorium. 1988 Künstlerische Reifeprüfung im Fach Akkordeon in München. Mehrfacher Preisträger beim Drexel-Wettbewerb und anderen Wettbewerben. In seiner Musik verbindet Munker Elemente des Jazz mit denen der Klassik.



Foto: Opus 4



3. Konzert

Freitag 7. Juni 2024, 19:00 Uhr Kirche St. Michael Neutraubling

OPUS 4

Posaunenquartett

Jörg Richter, Dirk Lehmann, Michael Peuker, Wolfram Kuhnt

mit Kompositionen von:

Claudio Monteverdi (1567 – 1643),
Don Carlo Gesualdo (1566 – 1613),
Tomas Luis de Victoria (1548 - 1611),
George Gershwin (1898 - 1937)

Ludwig Senfl (1486 -1543)
Josquin des Prez (1450 – 1521),
Johann Sebastian Bach (1685 - 1750),

Claude Gervaise (1525-1583),
Heinrich Schütz (1585 – 1672),
Anton Bruckner (1824 – 1896),

Das Gewandhausorchester zu Leipzig wurde 1994 gegründet. Heute besteht das Ensemble aus dem Leiter **Jörg Richter**, Mitbegründer **Dirk Lehmann**, beide vom Gewandhausorchester zu Leipzig, **Michael Peuker**, stellvertretender Soloposaunist der Sächsischen Bläserphilharmonie und **Wolfram Kuhnt**, Mitglied der Staatskapelle Halle.

Das umfangreiche Repertoire des Ensembles umfasst Bläsermusik aus fünf Jahrhunderten. Neben originalen Kompositionen aus Renaissance und Barock stehen auch bearbeitete Werke sowie Ur- und Erstaufführungen von Kompositionen, die speziell für dieses Ensemble geschrieben wurden, auf dem Programm. Wie auch die Berliner Philharmoniker spielen die Posaunisten auf deutschen Instrumenten (Kruspe-Posaunen) und geben damit dem Posaunensatz einen typischen, homogenen weichen Klang, der sich von den heute in aller Regel „amerikanisierten“ Blechbläsergruppen der Orchester deutlich unterscheidet. Seit Oktober 2012 hat das Ensemble einen kompletten Barockposaunen-Satz der Firma Jürgen Voigt aus Markneukirchen (als Leihgabe) zur Verfügung. Zahlreiche Konzerte im Inland und in Europa zeugen von der Aktivität des Posaunenquartetts.



Foto: KNOWN AS



4. Konzert

Sonntag 23. Juni 2024, 19:00 Uhr, Kirche St. Michael Neutraubling

InCanto

Leliko Gokieli, Flöte; **Johanna Bastian**, Violine; **Emilia Viktoria Lomakova**, Cello

Mit Werken u.a. von:

Antonin Dvořák (1841-1904), Trio Op.75a,

Sulchan Zinzadse (1925-1991), Miniaturen, Tänze, Lieder

und Traditionals aus Georgien, Ukraine und Deutschland aus dem InCanto Programm „**Reise ins Unbekannte**“

Das Trio wurde 2015 von den Berliner Musikstudentinnen Leliko Gokieli, Johanna Bastian und Emilia Lomakova gegründet. Der Schwerpunkt des Trios liegt auf der traditionellen Musik der Heimatländer der drei Musikerinnen. Die »**Reise ins Unbekannte**« nimmt das Publikum mit in deren musikalische Heimatregionen - nach Georgien, in die Ukraine und nach Deutschland. Das Programm setzt sich aus der Lieblingsmusik der Ensemblemitglieder zusammen und ist ebenso vielfältig wie diese. Es erklingen Arrangements und Lieder des georgischen Komponisten Sulchan Zinzadse sowie der Cellistin des Ensembles Emilia Lomakova. Das Trio firmiert auch unter dem Namen "Kenntihrdas Trio" (kenntihrdas.de), ebenfalls mit den Schwerpunkten traditioneller georgischer und ukrainischer Musik.

Die von der Cellistin Emilia Viktoria Lomakova angefertigten Arrangements und Eigenkompositionen haben dabei oft sehr persönliche Bezüge. Sie sind eine Einladung an das Publikum, sich überraschen und begeistern zu lassen.



5. Konzert

Sonntag 21. Juli 2024, 19:00 Uhr, Schlosshof Köfering

GRASSAUER BLECHBLÄSER ENSEMBLE

Eine musikalische Gemeinschaft seit 40 Jahren



Vor 40 Jahren formierte sich das Grassauer Blechbläser Ensemble aus der Musikschule Grassau und fand nach nur kurzer Zeit seinen unverwechselbaren Ton und rasch internationale Bekanntheit.

Im Programm stehen u.a. Wolfgang A. Mozart (Arie der Königin der Nacht), Richard Strauss (Gavotte aus der Suite für Blasinstrumente), Richard Wagner (Pilgerchor aus Tannhäuser), Giacomo Rossini aber auch Jodler, Zwiefache und andere Volksweisen.

Auf zahlreichen Konzertreisen u.a. mit dem Chor der Bamberger Symphoniker und Tourneen durch Ungarn, Brasilien, Russland und Belgien, wurde ihre Musik mit Begeisterung aufgenommen. Der Zuspruch resultiert aus dem unverwechselbaren Klang und dem umfangreichen Repertoire; von Kostbarkeiten des Barocks bis hin zu Brass-Klassikern des 20. Jahrhunderts.

Bekannte Komponisten komponierten für die Grassauer, aber auch viele eigene Arrangements vervollkommen den einzigartigen Klang des Ensembles. Die intensive Auseinandersetzung mit alter Musik auf Barockinstrumenten und der leidenschaftliche Einsatz für die bayrische Volksmusik sind eine Besonderheit der Grassauer. Das Grassauer Blechbläser Ensemble tritt bei uns mit elf Musiker*innen auf.



Foto: Brandscherdt



6. Konzert

Sonntag 29. September 2024, 19:00 Uhr, Kirche St. Michael Neutraubling
Gemeinschaftskonzert mit der Volksbühne Regensburg

High5ive „Lebensfreude“

Julius Weleba, Tenor 1; **Thomas Pöschl**, Tenor 2; **Johannes Lipka**, Bassbariton;
Constantin Brandscherdt, Bariton; **Leonhard Pernpeintner**, Bass.

Mit Liedern von u.a.: John Dowland, Max Reger, Josef G. Rheinberger, Giovanni Gastoldi, John Sheppard, William Byrd, Orlando di Lasso und George Gershwin.

Im Konzertprogramm „Lebensfreude“ präsentiert High5ive eine abwechslungsreiche Auswahl an a-cappella-Liedern, die das Thema „Freude am Leben“ in all seinen Facetten aufgreift. Das Programm beginnt mit dem Liebeslied „Come again, sweet love doth now invite“ von John Dowland, das die Freude der Liebe und des Wiedersehens in den Fokus rückt. Im weiteren Verlauf des Abends folgen Lieder aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen, die auf unterschiedliche Arten die Freude am Leben zu Musik werden lassen.

High5ive ist ein seit 2019 bestehendes a cappella Vokalensemble aus Regensburg. Alle fünf Sänger durchliefen die nahezu einzigartige Gesangsausbildung der Regensburger Domspatzen und bestanden dort auch ihr Abitur. Das Ensemble etablierte sich mit der Zeit als eine der festen a capella Gruppen Regensburgs und erhielt 2022 den Musikpreis der Stadt Regensburg.



Foto© Christine Schneider

Foto© Michael Scheiner

7. Konzert

Sonntag 1. Dezember, 17:00 Uhr, Schlossbibliothek Köfering

„Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma

Peter Wenck, Erzähler; Gertrud Wittkowsky, Zither

Das Duo Peter Wenck (Sprachperformer aus Regensburg) und Gertrud Wittkowsky an der Zither ist der unbeirrbareren Meinung, dass man dem jährlich geradezu inflationär aufgeführten Klassiker von Ludwig Thoma doch noch eine eigenständige Note geben kann. Das fängt beim musikalischen Gewand an – die in den Text eingestreuten Lieder wurden von Peter Wenck selbst vertont und sind spannungsvoll eingerahmt von Stücken Neuer und Alter Musik – und setzt schließlich auf die sprachliche Ausgestaltung. Die in Ebersberg lebende Zither-Virtuosin Gertrud Wittkowsky spannt den musikalischen Bogen von der Renaissance und Barockmusik bis zu klangmalerisch-einfühlsamen Werken aus neuerer Zeit.

In seiner Verserzählung verlegt Ludwig Thoma die Weihnachtsgeschichte nach Lukas in das verschneite Voralpenland Altbayerns. Der Regensburger Rezitator Peter Wenck möchte mit seiner Version den leider oft volkstümelnd-verkitschten Text wohltuend gegen den Strich bürsten und verschüttete Zwischentöne wieder hörbar machen: So offenbart sich die „Heilige Nacht“ als atmosphärisch dichtes und sorgfältig strukturiertes Stück von suggestiver Eindringlichkeit. Herbergssuche und das Wunder um Christi Geburt entwickeln sich bei Thoma zur geheimnisvollen Schau, der Hörer wird mitten ins Geschehen gerissen und zum Zeugen der Heilsgeschichte. Die Haltung des Erzählers hingegen bleibt rundum eine geschlossene – frei von falschem Sentiment und stets zutiefst menschlich.



Ein kurzer Überblick zur Geschichte des Musikförderkreises Köfering-Neutraubling.

Anfang 1978 fand das erste Konzert in der Pfarrkirche Köfering mit dem Geiger Prof. Rainer Kussmaul und dem damaligen Regensburger Solisten-Ensemble, dem heutigen Kammerorchester Regensburg, nach einer Idee von Roswitha Englhardt und dem Geiger Joachim Schrems statt.

Wegen der großen Resonanz dieses ersten Konzertes wurde bei einer Versammlung am 12. Februar 1978 im Schloss der Musikförderkreis Köfering e. V. gegründet. Das Gräfliche Haus von und zu Lerchenfeld stellte großzügigerweise seine Räumlichkeiten des Schlosses Köfering zur Verfügung. Erster Künstlerischer Leiter war Joachim Schrems.

Während der Renovierung des Schlosses gab es in den Jahren 1987 und 1988 eine Zwangspause. Bei der Wiederaufnahme des Konzertbetriebs im Jahr 1989 wurde auch die Stadt Neutraubling auf Initiative von Erich Klimek in die Konzerte mit einbezogen und der Name auf Musikförderkreis Köfering-Neutraubling geändert.

Nach dem Ausscheiden von J. Schrems übernahm Dr. Lickleder 1995 die Künstlerische Leitung. In seiner Nachfolge übernahm ab 2016 Andreas Meixner die Künstlerische Leitung. Seit 2020 ist Franz-Peter Klein, Gründungsmitglied und über 40 Jahre Schatzmeister des Fördervereins, für die Programmgestaltung verantwortlich.

In den letzten Jahren wurde das äußere Auftreten des Musikförderkreises (MFK) neugestaltet und die Kommunikation zeitgemäß adaptiert. Aus dem ursprünglich überwiegend regional wirkenden Musikförderkreis wurde mittlerweile ein zunehmend professionalisierter Veranstalter und Kulturschaffender für Stadt und Landkreis.

Im Jahre 2018 konnte der MFK sein 40 jähriges Bestehen mit einem Open Air Fest im Schlosshof Köfering feiern. Im selben Jahr wurde der MFK außerdem mit dem Kulturpreis des Landkreises Regensburg bedacht.

<<-Linke Seite: Impressionen aus den Konzerten des Jahres 2023 (Fotos Schicker)

Satzungsgemäß sieht der Musikförderkreis seine Aufgabe in der Pflege der Musik und der Förderung junger Künstler, besonders der Künstler im bayerischen Raum. Seit 2009 werden auch die Preisträger von „Jugend Musiziert“ auf vielfältige Weise unterstützt.

Seit 2015 gehört der MFK zu den Konzertreihen, die in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Musikrat mit Musikern aus der „Bundesauswahl junger Künstler“ Konzerte veranstalten.

Ohne den Satzungsgedanken zu vernachlässigen konnte der Musikförderkreis in den letzten Jahren für seine Programme auch überregional und international bekannte und gefragte Künstler und Ensembles gewinnen. Der MFK war Gastgeber für Musiker aus Argentinien, Bosnien, Frankreich, Italien, Österreich, Russland, Schweiz, Serbien, Spanien, Ukraine und Vietnam.

Mit Abschluss der 46. Konzertsaison, Ende 2023, hat der Musikförderkreis 283 Konzerte mit mehr als 2100 Künstlern veranstaltet. Insgesamt konnten wir dazu mehr als 28.000 Besucher begrüßen.

1. Vorstand	Prof. Dr. Edwin Schicker	Neutraubling
2. Vorstand	Alois P. Geiwitsch	Obertraubling
Künstlerischer Leiter	Franz-Peter Klein	Obertraubling-Piesenkofen
Schatzmeisterin	Susanne Leikam	Köfering
Schriftführerin	Elfriede Aufhauser	Regensburg

Homepage

www.musikfoerderkreis.de

E-Mail

info@musikfoerderkreis.de

Kartenpreise

25.- €

20.- € ermäßigt (Senioren) und bei Vorlage der bayerischen Ehrenamtskarte

Mitgliedsbeitrag pro Jahr 90.- €

Im Jahresmitgliedsbeitrag ist der Besuch aller Konzerte enthalten.

Einen Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Homepage www.musikfoerderkreis.de oder Sie können ihn mit E-Mail an info@musikfoerderkreis.de bestellen.

Bankverbindung: Raiffeisenbank Opf. Süd: IBAN DE07 7506 2026 0007 4074 75

Kartenvorverkauf:

Touristinformation Rathausplatz, Regensburg
Bücherwurm Globus, Neutraubling


0941 – 507-5050
09401 – 79273

tourismus@regensburg.de
neutraubing@buecherwurm.net



Wir bedanken uns für die Unterstützung bei:

Bezirk
Oberpfalz



Landkreis
Regensburg



S T A D T
Neutraubling



Gemeinde
Köfering
Landkreis Regensburg
09406/2832-0

* Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und Förderern:

Alter
Schlachthof

HOTEL
GASTWIRTSCHAFT

Gaststätte
Goldener Ochse

Regensburg Schwanenplatz 3

KAUF PARK
NEUTRAUBLING



Kneitinger

KRONES

über **50** Jahre im Dienst der Musik
piano metz
Meisterbetrieb

DIE WERKSTATT MACHT DIE MUSIK.



NEPAL HIMALAYA PARK STIFTUNG



**Raiffeisenbank
Oberpfalz Süd eG**



REGENSBURGER
KULTURSTIFTUNG
DER REWAG

EP:Schuller
ElectronicPartner

* in alphabetischer Reihenfolge

Unsere Konzerte im Jahr 2024

Sa. 17. 02. 2024 **Stadthalle Neutraubling**

So. 05. 05. 2024 **Theatersaal im Kulturhaus Neutraubling**

Fr. 07. 06. 2024 **Kirche St. Michael**

So. 23. 06. 2024 **Kirche St. Michael**

So. 21. 07. 2024 **Schlosshof Köfering**

So. 29. 09. 2024 **Kirche St. Michael**

So. 01. 12. 2024 **Schlossbibliothek Köfering**

Ensemble 4.1 Piano-Windtet (Klavier - Bläser Quintett)
(L. v. Beethoven, G. Holst, W. Giesecking)

Duo Larimar (Violine, Akkordeon, Klavier)
(Klassik, Tango Nuevo, Musette Neuve, Klezmer)

Opus 4 (Posaunisten des Gewandhausorchesters zu Leipzig)
(u.a. Monteverdi, Schütz, Bach, Bruckner, Gershwin)

InCanto (Flöte, Violine, Cello)
(„Reise ins Unbekannte“)

Grassauer Blechbläser Ensemble
(Barock bis 20. Jhd.)

HighFive (a Capella Quintett)
(„Lebensfreude“)

Peter **Wenk** (Sprecher) und Gertrud **Wittkowsky** (Zither)
Heilige Nacht v. Ludwig Thoma

Alle Konzerte beginnen um 19:00 Uhr, das Konzert in der Schlossbibliothek beginnt um 17:00 Uhr. www.musikfoerderkreis.de

